

Erfolg für Turm Kamp-Lintfort im NRW-Viererpokal

Am Samstag reiste die Viererpokalmannschaft des SV Turm nach Herne zur 1. Runde der NRW-Viererpokal-Meisterschaft. Die Ambitionen waren nicht hoch, da man mit Brett 2, 3 und 6 aus der 1. Mannschaft und Brett 3 aus der dritten Mannschaft antreten musste.

Die Auslosung ergab, dass Kamp-Lintfort in der 1. Runde gegen den Ausrichter, die SK Sodingen/Castrop spielte. Die Sodinger boten ihr Brett 1, 2, 4 und 1001 (der 1. Ersatzspieler der 1.) auf, nahmen die Aufgabe also durchaus ernst. Alle Spieler von Sodingen-Castrop hatten 100 bis 150 DWZ-Punkte mehr in der Wertungszahl und Sodingen ging somit als klarer Favorit an den Start.

Johannes Westermann wählte eine zweifelhafte Variante und kam an Brett 2 schnell in Nachteil. Rüdiger Nurkowski-Bürkle dagegen kam in seiner Leib- und Magen-Variante in Vorteil, hätte die Partie sogar schnell entscheiden können. Volker Moritz an Brett 4 und Jona Ratering am Spitzenbrett hatten leichte Nachteile in der Eröffnung. Nachdem Rüdiger seinen gewonnen Bauern wieder verloren hatte, willigte er in das Remisangebot seines Gegners ein. Johannes Westermann musste seine Partie einige Zeit später aufgeben und Volker Moritz hatte einen Bauern im Endspiel weniger. Der Gegner von Jona fand im Endspiel in Zeitnot nicht die besten Züge und kam schließlich in entscheidenden Nachteil. Volker Moritz konnte seine Stellung trotz des Minusbauern sicher Remis halten. Nach fast 5,5 Stunden Spielzeit gab schließlich der Gegner von Jona die Partie auf und die Kamp-Lintforter hatten die Partie 2:2 gehalten. Bei 2:2 entscheidet über das Weiterkommen der Sieg am höheren Brett, so dass Turm Lintfort Sodingen besiegt hatte.

Am nächsten Tag hingen dann gegen die Oberliga-Mannschaft der SF Essen-Katernberg die Trauben doch ein bißchen zu hoch. Die Lintforter verloren die Begegnung mit 0,5 zu 3,5 und müssen weiter vom Weiterkommen auf NRW-Ebene träumen. Volker Moritz kann allerdings als Bezirksklassenspieler mit seinen 2 Remisen sehr zufrieden sein und Jona Ratering hatte mit seinem Erfolg gegen den Spitzenspieler von Sodingen natürlich den größten Erfolg des Spieltages zu verzeichnen.

Johannes Westermann